

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 85 (2010)  
**Heft:** 11

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

85. Jahrgang, erscheint monatlich  
ISSN 1661-948X

**Offizielles Organ**  
SVW/ASH/ASA,  
Regionalverband Nordwest-  
schweiz SVW, Regionalverband  
Zürich SVW, Hypothekar-  
Bürgschaftsgenossenschaft HBG,  
Logis Suisse SA.

**Herausgeber**  
Schweizerischer Verband für  
Wohnungswesen SVW, Dach-  
organisation der gemeinnützigen  
Wohnbaugenossenschaften.  
Präsident: Louis Schelbert,  
Direktor: Stephan Schwitter  
[www.svw.ch](http://www.svw.ch)

**Verantwortliche Redaktion**  
Richard Liechti  
(richard.liechti@svw.ch)  
Rebecca Omoregie  
(rebecca.omoregie@svw.ch)  
Ständige Mitarbeiterinnen:  
Daniel Bosshart, Daniel Krucker,  
Enrico Magro, Ruedi Schoch,  
Stephan Schwitter.  
Namentlich gekennzeichnete  
Beiträge geben die Ansichten  
der AutorInnen wieder. Sie  
decken sich nicht in jedem Fall  
mit den Positionen des SVW.

**Verlagsleitung**  
Daniel Krucker  
(daniel.krucker@svw.ch)

**Postadresse Redaktion/Verlag**  
Bucheggstrasse 109, Postfach  
8042 Zürich  
Telefon Redaktion 044 360 26 52  
Telefon Verlag 044 360 26 60  
Telefon Sekretariat/  
Aboverwaltung 044 362 42 40  
Fax 044 362 69 71

**Konzeption, Layout und  
Druckvorstufe**  
Brandl & Schärer AG, 4601 Olten  
(wohnen@brandl.ch)

**Druck, Spedition**  
Swissprinters St. Gallen AG

**Insetrate**  
Johann WieLand  
Seefeldstrasse 139  
Postfach, 8034 Zürich  
Telefon und Fax 044 381 98 70  
Insertionsschluss  
am 20. des Vormonates

**Auflage**  
10853 verkaufte Exemplare  
(WEMF-begläubigt)

**Copyright**  
© 2010 SVW

**Preise**  
Einzelnummer CHF 5.–  
Jahresabo CHF 48.–

**Partner in Deutschland**  
Die Wohnungswirtschaft  
D-22415 Hamburg

**Partner in Österreich**  
wohnen Plus  
A-1010 Wien

Liebe Leserin, lieber Leser

Vor einiger Zeit durfte ich, einmal mehr, eine tolle Neubauwohnung besichtigen. Geräumiges Wohnzimmer. Raumhohe Fenster. Edle Holzböden. Alle Küchengeräte, die das Herz begehrte. Stolz präsentierte mir der Genossenschaftspräsident die Herrlichkeiten. Das sei ja nun kein Vergleich mit den engen Behausungen, die hier früher standen, meinte er. Die anwesende Mieterin, nicht auf den Mund gefallen, bot ihm Paroli. Ja, die neue Wohnung sei schon komfortabel. Nur koste sie doppelt so viel wie die frühere. Und die alte Nachbarschaft sei verschwunden. Vorher habe man sich über den Gartenzaun unterhalten, hier sitze jeder allein in seiner Loggia. Das gebe sich schon wieder, beschwichtigte der Präsident. Die Mieterin zweifelte daran.

Baugenossenschaften, die veraltete Häuser durch Neubauten ersetzen, tun deshalb gut daran, ihren Mieterinnen und Mietern von Anfang an reinen Wein einzuschenken. Das beginnt mit dem Wort «Ersatz», das man oft nur deshalb braucht, um Begriffe wie «Abbruch» tunlichst zu vermeiden. Das Neue ersetzt das Alte jedoch keineswegs, es bedeutet vielmehr einen radikalen Wandel. Das gilt für das Bild des Quartiers ebenso wie für die Menschen. Nicht nur dass sich die Wohnungen in den Neubauten meist an ein anderes Publikum wenden. Das Verschwinden des Zuhause ist für viele eine Zäsur, wie sie nur wenige erleben.

Zwar stammt die eingangs erzählte Anekdote nicht aus der Siedlung Affoltern der Baugenossenschaft Frohheim, die wir in diesem Heft vorstellen. Ein treffendes Beispiel für den Umbruch, den grosse Neubauprojekte im bestehenden Siedlungsraum bedeuten, ist sie aber wohl. Bei allem Stolz ob dem gelungenen Schritt in die Zukunft und der herausragenden Architektur sollten sich Baugenossenschaften deshalb stets bewusst sein: Wer die Macht hat, solche Veränderungen auszulösen, der trägt eine grosse Verantwortung.

Richard Liechti, Chefredaktor



An der Wehntalerstrasse in Zürich Affoltern erstellt die Baugenossenschaft Frohheim in zwei Etappen eine Neubausiedlung. Das Spiel der Balkone und ein mutiges Farbkonzept bestimmen das Erscheinungsbild.

Foto: Roger Frei